Abenteuer Armenien

12 tägige Mountainbike-Reise durch den kleinen Kaukasus







12 Tage 8 Etappen

Land: Armenien
Kategorie: Mountainbike
Level: Mittel bis schwer ●●●
Gruppengröße: 8 - 12
normal 370km / : lang 442km
Etappen: 8
Steigung: 5.700 m / 9.300 m
: Begleitfahrzeug + Gepäcktransport
: Vollverpflegung während der Tour
: zzgl. Flug ab 350€

Preis pro Person ab:

Ab 2850 € ★ 3 Bewertungen

Überblick

ARMENIEN / MOUNTAINBIKE

Wir fahren mit dem Mountainbike durch den kleinen Kaukasus vom äußersten Nordwesten Armeniens bis in den Süden des Landes. Dabei folgenden wir spektakulären Schluchten, besuchen Jahrtausende alte Klöster, durchqueren einsame Hochebenen und besteigen erloschene Vulkane. Die Strecke führt uns mitten hinein in das dörfliche und ursprüngliche Armenien.

- ✓ spektakuläre MTB-Route durch den kleinen Kaukasus
- ✓ weite Hochebenen, erloschene Vulkane und imposante Schluchten
- ✓ einmalige Klöster und antike Anlagen des Weltkulturerbes
- ✓ Baden und entspannen am Sewan-See

- armenische Gastfreundschaft, hausgemachtes Essen und die antike Weinkultur
- Begleitfahrzeug, lokales Begleitteam und professioneller Epic Trails Bike Guide

> **Routenoptionen**
> **Ab 10 Teilnehmern führen wir die Reise mit zwei Guides durch. Bei fünf Etappen kann man zwischen einer leichteren und einer schwereren Variante wählen.**

Tagesprogramm

ARMENIEN / MOUNTAINBIKE

Tag 1 Anreise nach Eriwan

Wir erreichen Eriwan in den frühen Morgenstunden. Nach dem Transfer zu unserem Hotel mitten im Zentrum gönnen wir uns erst einmal ein paar Stunden Ruhe, genießen das Frühstück und erledigen den Bike-Setup, bevor wir am späten Vormittag gemeinsam in das erste Highlight eintauchen: eine Stadtführung durch Armeniens pulsierende Hauptstadt. Als sowjetische Planstadt entworfen, begeistert sie unter anderem durch die mit rotem Tuff verkleideten Gebäuden, die ihr den Beinamen „Pink City“ verliehen haben. Mit einer vielfältigen Restaurant- und Barlandschaft, lädt die lebendige Metropole tagsüber wie auch nachts zum Entdecken, Genießen und Verweilen ein. Eine Zusatznacht am Anfang oder Ende der Reise in Eriwan empfiehlt sich für alle, die auch gerne einmal eine Stadt erkunden!

: Hotel
: F

Eriwan





Tag 2 1. Etappe: Eriwan– Arpi See – Akhuryan Tal

Unsere Tour startet am Arpi See im äußersten Nordwesten des Landes. Nach etwa 3 Stunden Fahrt von Eriwan erreichen wir mit dem Tourfahrzeug den Startpunkt inmitten weiter Landschaft. Nach einem stärkenden Picknick starten wir auf einer wenig befahrenen alten Asphaltstraße, wo wir ins idyllische Tal des Akhuryan einbiegen und dem Fluss auf einem Jeeptrack folgen. Unser Lagerplatz am Wasser ist perfekt zum Ankommen. Eine Familie aus dem Dorf kümmert sich um die köstliche Bewirtung.

Option: Mit zirka 500 Höhenmetern zusätzlich erklimmen wir den Seb (2.449 m) ein alleinstehenden „Hügel“ von dem aus wir die gesamte Umgebung einsehen können, und fahren von hier direkt zum Camp.

: Zelt
: F/M/A
: 170 km / 3h
: 37 km, 500 hm / 37 km, 950 hm

Arpi See



Tag 3 2. Etappe: Akhuryan Tal - Stepanavan

Auf den ersten Kilometern folgen wir weiter dem idyllischen Tal des Akhuryan Flusses. Von hier nutzen wir erst einfache Asphaltstraßen von Dorf zu Dorf und dann weiter Jeeptracks und arbeiten uns langsam zum Karakhach Pass (2.272m) hoch. Mit herrlicher Aussicht geht es dann über mehr als 25 Kilometer bis zum Mittag. Nach der Pause tauchen wir noch einmal ein in die Berglandschaft und fahren über kupiertes Gelände bis in den damals (zu sowjetischer Zeit) wie heute sehr populären Kurort Stepanavan.

: Gästehaus
: F/M/A
: 72 km, 950 hm

Stepanawan



Tag 4 3. Etappe: Stepanavan - Dsegh

Diese Etappe bietet nicht nur spektakuläre Landschaften, sondern auch interessante kulturelle Sehenswürdigkeiten. Von Stepanavan folgen wir dem Fluss Dzoraget zum mittelalterlichen Kloster Hnevank und fahren tief hinein in den Arevatsag Dsor – übersetzt „Schlucht des Sonnenaufgangs". Die beeindruckende Landschaft lädt immer wieder zu Fotostopps ein. Über eine Piste gelangen wir schließlich zum beeindruckenden Debed Canyon. Nach einem letzten Anstieg erreichen wir das Dorf Dsegh. In der alten Dorfschule hat Wladimir sein Gästehaus eingerichtet. Dieser Ort versprüht viel Charme – und Wladimir verwöhnt uns mit gutem Essen und herzlicher armenischer Gastfreundschaft.

: Gästehaus
: F/M/A
: 45 km, 800 hm

Arevatsag Dsor Debed Schlucht



Tag 5 4. Etappe: Dsegh - Dilijan - Sevan See

Heute steht der Abschluss des ersten Teils unserer Reise an. Wir starten in Dsegh auf 1.250 m und fahren durch das Tal des Aghstafa in Richtung Dilijan. Dabei folgen wir der alten Verbindungsstraße, die immer wieder herrliche Ausblicke über das Tal und die umliegenden Berge bietet. Eine entspannte Etappe, bei der wir die Landschaft Nordarmeniens genießen können. Am Nachmittag erreichen wir Dilijan, ein traditioneller Bergkurort inmitten des Dilijan National Park, oft auch die Schweiz Armeniens genannt. Von hier aus bringt uns ein Transfer in den etwa 50 km entfernten Ort Chkalovka direkt am Sevansee. Dort können wir uns nach dem Tag auf dem Rad entspannen und den Abend am See genießen.

Option: Wer eine große Herausforderung sucht, kann anstelle der Talroute das Bovakar-Gebirge auf direktem Weg nach Dilijan überqueren. Wir starten ebenfalls in Dsegh und gelangen über Wirtschaftswege durch zunächst bewaldetes Gebiet und vorbei an kleinen Bauernhöfen hinauf zu einsamen Hochweiden. Den Pass auf 2.750 m erreichen wir am frühen Nachmittag. Oben angekommen, werden wir mit einer atemberaubenden Aussicht über weite Teile Nordarmeniens belohnt. Anschließend wartet eine 16 km lange, anspruchsvolle Abfahrt hinunter ins 1.500 m tiefer gelegene Dilijan.

: Gästehaus
: F/M/A
: 40 km, 650 hm / 51 km, 1.850 hm

Dilijan



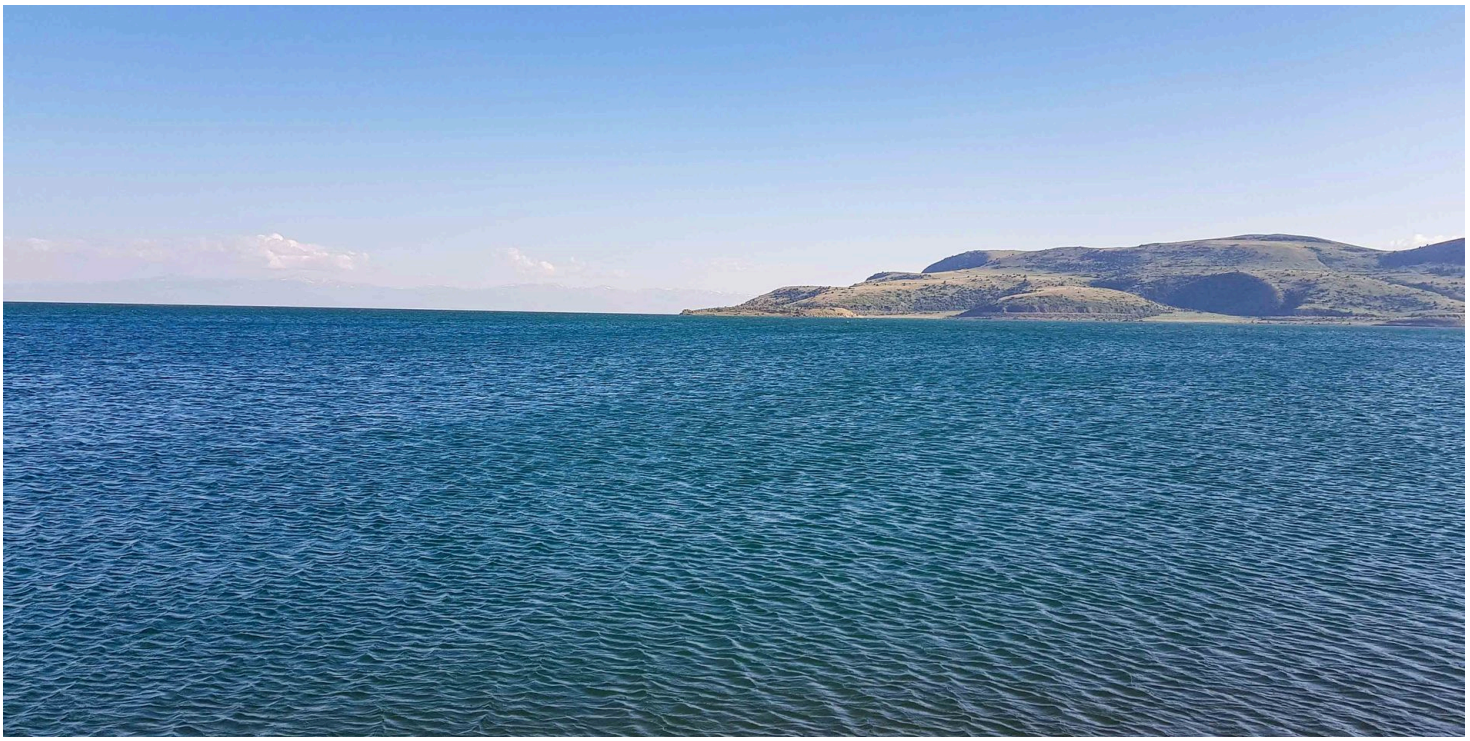
Tag 6 5. Etappe: Sevan See

Heute starten wir entspannt mit einem Frühstück in unserer kleinen Unterkunft direkt am Sevansee. Nur etwa 15 Kilometer entfernt liegt das eindrucksvoll auf einer Halbinsel gelegene Kloster Sevanavank. Dort tauchen wir gemeinsam in die Geschichte und Kultur Armeniens ein. Am Nachmittag gehört der Sevansee ganz uns: Baden, entspannen und die besondere Atmosphäre am Wasser genießen.

Option: Wer auch heute etwas mehr Fahrrad fahren möchte, kann auf dem Rückweg die Lchasar-Vulkane umrunden. Insgesamt sind es dann etwa 50 Kilometer und 500 Höhenmeter.

: Gästehaus
: F/M/A
: 35 km, 200 hm / 50 km, 500 hm

Sewansee



Tag 7 6. Etappe: Sevan See – Geghama Mountains

Teil zwei unseres Mountainbike Abenteuers führt uns durch die Vulkanwelt der Geghama Berge. Wir kürzen die anspruchsvollste Passage der Etappe mit einem Transfer ab. Dadurch sparen wir etwa 30 Kilometer und 1.000 Höhenmeter und steigen erst gegen Mittag wieder aufs Fahrrad. So bleibt genügend Zeit, die beeindruckende Landschaft der Geghama Berge zu genießen, ohne dass die Etappe zu einer allzu großen Herausforderung wird. Unser Ziel ist das Camp am Fuße des erloschenen Vulkans Azhdahak auf 3.200 Metern. Die Aussicht und die einsame Bergwelt entschädigen für die anstrengende Auffahrt mehr als genug.

Option: Wer die Herausforderung sucht, fährt die gesamte Strecke mit dem Fahrrad. Der Weg führt durch die zunächst sanft ansteigenden Ausläufer des Vulkangebirges, wobei immer wieder steile Rampen zu bezwingen sind. Mal rollen wir über angenehm zu fahrende Wiesenwege, mal über geröllige Pfade. Um das auf 3.200 Metern gelegene Camp am Fuße des Azhdahak zu erreichen, wartet eine echte Herausforderung auf uns.

: Zelt
: F/M/A
: 20 km, 800 hm / 50 km, 1.800 hm



Tag 8 7. Etappe: Geghama Mountains – Nerkin Getashen

Eine weitere eindrucksvolle Etappe steht uns heute bevor. Die erste Hälfte des Tages führt uns weiter durch das karge Hochland der Geghama Berge kontinuierlich auf knapp 3.000 Metern. Unterwegs können wir jahrtausendealten Petroglyphen auf dem glänzenden Vulkangestein sehen. Am Nachmittag genießen wir die über 25 Kilometer lange und 1.200 Höhenmeter Abfahrt zurück an den Sevansee in den gemütlichen Ort Nerkin Getashen. Eine echt gemütliche Unterkunft und mal wieder richtig leckere armenische Küche warten auf uns.

: Gästehaus
: F/M/A
: 57 km, 1.000 hm

Geghama-Gebirge



Tag 9 8. Etappe: Nerkin Getashen - Areni

Die letzte Etappe unserer Reise beginnen wir mit einer Auffahrt zurück in Richtung Geghama Berge. Wir biegen nach Süden ab und folgen für ca. 20 km einer alten Route der Seidenstraßen auf einem Hochplateau. Nach dem Mittag biegen wir ab auf die asphaltierte Verbindungsstraße Martuni-Getap und erklimmen nach einem kurzen Anstieg den 2.410 m hohen Selim Pass. Das fantastische Panorama eröffnet den Blick in das Tal des Arpa Flusses und den Süden Armeniens. Eine Grenze zwischen zwei Welten: dem rauen Hochland der Berge und dem warmen Süden. So oder so ähnlich haben sich auch die Reisenden gefühlt, die hier vor hunderten von Jahren an der Karawanserei direkt am Pass gerastet haben. Nach ca. 30 Kilometern Abfahrt gelangen wir nun in die Wiege des armenischen Weinanbaus. Es wird wärmer und eine Umgebung aus roten Felsen und grünen Weinbergen heißt uns willkommen!

Option: Für alle sportlichen Fahrer/innen haben wir einen alternativen Weg durch die Vardenik-Berge erkundet. Wir fahren ca. 15 Kilometer Richtung Osten auf den Dorfstraßen bis nach Vardenik und biegen dann in die Berge ab. Dabei folgen wir zirka 15 Kilometer einem gut fahrbaren Weg (brüchiger Asphalt, Schotter, Wiese) bis in ein abgelegenes Bergdorf und weitere 10 Kilometer einer alten Passstraße folgend bis auf den 3.070 m hohen namenlosen Pass. Die ca. 40 Kilometer und 2.200 Höhenmeter (!) lange Abfahrt ist nach einer kurzen Strecke mit losem Geröll gut fahrbar und verspricht ein spektakuläres Tourende.

: Gästehaus
: F/M/A
: 62 km, 760 hm / 80 km, 1.550 hm

Areni



Tag 10 Areni - Noravank - Areni

In Areni genießen wir den Abschluss unserer Reise mit Kultur und Wein. Wir besichtigen das wundervolle Kloster Noravank und die beeindruckende Höhle "Cave 1", wo Reste der ältesten Weinproduktion der Welt gefunden wurden. Den Tag beschließen wir bei traditionell im Tonir gegarten Khorovatz (Schaschlik) und Hauswein in unserem Gasthaus.

: Gästehaus
: F/M/A



Tag 11 Transfer nach Eriwan

Auf unserer Rückreise heute nach Eriwan haben wir unterwegs herrliche Aussicht auf den für die Armenier heiligen Vulkanberg Ararat und besuchen das berühmte Khor Virap Kloster. In Eriwan haben wir am Nachmittag Zeit die Fahrräder zu verpacken (falls eigenes Fahrrad) und für letzte Souvenir Einkäufe. Bei einem gemeinsamen Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten) lassen wir diese einmalige Abenteuerreise noch einmal Revue passieren.

: Hotel
: F/M
: 120 km / 3h

Chor Virap





Tag 12 Rückflug

In den frühen Morgenstunden heißt es Abschied nehmen. Wir werden zum Flughafen gebracht. Es geht zurück nach Hause.

: F

Leistungen

+ Inbegriffene Aktivitäten

- ✓ 11 Übernachtungen mit Frühstück (2 x Hotel, 7x Gästehaus, 2x Zelt), in der Anreisenacht steht unabhängig von der Ankunftszeit ein Hotelzimmer zur Verfügung
- ✓ Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben (Vollverpflegung während der Radtour)
- ✓ Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) und Snacks währen der Tour (Trockenfrüchte, Nüsse, Schokoriegel, Obst)
- ✓ Professioneller Epic Trails Guide ab 10 Teilnehmern zweiter Guide
- ✓ lokales Begleitpersonal während der Tour (Guides, Koch, Fahrer)
- ✓ komfortable Campingausrüstung (Duschzelt, Campingtoilette, Gemeinschaftszelt)
- ✓ Gepäcktransport und Begleitfahrzeug in das bei Bedarf umgestiegen werden kann
- ✓ Alle Besichtigungen, kulturelle Veranstaltungen, Verkostungen laut Programm
- ✓ technischer Support bei Pannen
- ✓ Flughafentransfers am An- und Abreisetag der Gruppenreise
- ✓ gut ausgerüsteter Notfallkoffer

Nicht im Preis enthalten

- ✕ An- und Abreise (internationale Flüge)
- ✕ optionale Ausflüge
- ✕ Mittag- und Abendessen am ersten und letzten Reisetag in Jerewan
- ✕ Fahrradmiete

Guides

ARMENIEN / MOUNTAINBIKE



Stefan Ebert

Gründer von Epic Trails

Mehr ≫



Sebastian Falck

Tour Koordinator und Guide in Armenien

Mehr ≫

Bikes

ARMENIEN / MOUNTAINBIKE



Raymon Yara Pro

Typ All-Mountain-Fully Größen S, M, L, XL

29" Laufräder, Aluminium Rahmen, 130mm Federweg (RockShox), versenkbare Sattelstütze, Shimano XT 1×12 Schaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremse, Tubeless Laufräder

Mehr Informationen →

Noch Fragen?

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitbringen?

Ja, Du kannst dein eigenes Fahrrad mitbringen. Wir unterstützen beim Aufbau und auch bei Pannen. Ersatzteile musst Du passend zu deinem Rad selbst mitbringen.

Das Fahrrad musst Du bei der Airlines vorab anmelden. Der Radtransport kostet zwischen je nach Airline ca. 50–180 € pro Flug.

Wir verleihen für unsere Reisen hochwertige vollgefederte Fahrräder von Scott und Raymon. Du findest die verfügbaren Modelle in der jeweiligen Tourausschreibung.

Bucht Epic Trails den Flug für mich?

Nein, wir buchen keine Flüge, helfen bei der Anreise aber gern weiter. Du hast die Möglichkeit ein unverbindliches Flugangebot über unseren Partner DIAMIR zu erhalten. Klicke diese Option bei der Buchung oder im Anfragen-Formular einfach mit an und wir leiten Deine Anfrage weiter.

Wenn Du die Flüge selbst buchen möchtest, haben wir Dir die in Frage kommenden Flüge zur jeweiligen Reisen im FAQ zusammengesellt.

Ist der Flughafentransfer inklusive und wann werde ich abgeholt?

Der Flughafentransfer ist bei Individual- und Gruppenreisen am ersten und letzten Reisetag inklusive, unabhängig von Deiner Flugverbindung. Wir holen alle Teilnehmer passend zu ihren Flugzeiten an diesen Tagen am Flughafen ab und bringen sie auch wieder zum Flughafen zurück. Details zu den Uhrzeiten und wer von uns Dich abholst erhältst du zeitnah vor der Abreise von uns per Mail.

An individuellen Anreise- und Abreisetagen außerhalb der gebuchten Reise berechnen wir für den Flughafentransfer 30,- €.

Schaffe ich die Tour?

Wir haben alle Reisen in eine Skala von 1 - leicht bis 5 - schwer eingeteilt. Bitte schau Dir die entsprechende Bewertung unter dem Reiter "Anforderungen" an.

In den meisten Gruppen herrscht ein unterschiedliches Fitness- und Fahrtechnik-Niveau unter den Teilnehmern. Das ist kein Problem, wir passen uns dem an. An mehreren Tagen gibt es für die ambitionierten Fahrer Verlängerungsoptionen und Routenalternativen.

Unsere Touren sind so konzeptioniert, dass jede Etappe auch bei langsamen Tempo gut geschafft wird. Im Notfall kann in das Begleitfahrzeug umstiegen werden. Unsere Touren sind keine Wettkämpfe. Es ist genug Zeit zum Fotografieren.

Wenn zu Zweifel hast, melde Dich einfach bei uns.

Welche Flüge und Airlines kommen in Frage?

Wenn Du die Flüge selbst buchen möchtest, haben wir dir hier einige Hinweise zusammengestellt. Schicke uns gern Deine präferierte Verbindung, bevor du sie buchst zu. Wir geben dir schnellstmöglich eine Rückmeldung ob sie passt. Für die Anreise zum Start in Eriwan kommen folgende Verbindungen in Frage. Hinflug Samstag (Ankunft Sonntag früh morgens) und Rückflug Donnerstag.

- Direktflüge ab Frankfurt mit Condor und Lufthansa
- Direktflüge ab Wien mit Austrian Airlines
- Direktflüge ab Hamburg und Basel mit Wizz Air
- Indirekt via Istanbul, Frankfurt oder Wien von Berlin, Hannover, Stuttgart, München, etc. mit Lufthansa oder Turkish Airlines

Flüge kosten ab zirka 350 Euro je nach Buchungszeitraum und Gesellschaft.

Für Fragen zum Flug und zur Anreise kontaktiert uns gern persönlich.

Wichtige Informationen

Anforderungen

Ausdauer: mittel

Für diese Tour ist eine gute Grundausdauer erforderlich. Kondition für Etappen bis 70 km und 1.500 Höhenmeter ist Voraussetzung. Die Tour führt hauptsächlich auf einer Höhe von ca. 2.000 Meter über N.N. Im Zweiten Teil der Reise nach guter Akklimatisierung erreichen wir den höchsten Punkt der Reise mit einer Übernachtung auf 3.200 Metern und der Besteigung des Ashdahak auf 3.597 Metern. Es gibt an mehreren Tagen kurze Schiebepassagen sowie schwer fahrbare Streckenabschnitte mit losem Untergrund.

Fahrtechnik: leicht – mittel

Für Mountainbiker ist diese Tour technisch einfach zu bewältigen. Es gibt kurze ausgesetzte oder steile Stellen mit losem Untergrund. Diese können auch geschoben werden. Reine Straßenfahrer ohne MTB-Erfahrung stoßen hier schnell an ihre Grenzen und sollten vorher mit uns Rücksprache halten.

Routenoptionen: Normal und lang

Die Tour bietet an fast allen Tagen eine leichtere und eine anspruchsvollere Strecke. Die Entscheidung ob die anspruchsvolleren (schweren) Routenoptionen angeboten werden ist wetterabhängig. Darüber hinaus entscheidet der Guide anhand der Kondition und Fahrtechnik der Teilnehmer, wer diese die jeweilige Option mitfahren kann. Es besteht keine Garantie für diese Optionen!

Klima

In Armenien herrscht eher kontinentales Klima mit heißen, trockenen Sommern und kalten, schneearmen Wintern. Die beiden umliegenden Meere, das Kaspische Meer und das Schwarze Meer, sorgen dabei für einen klimatischen Ausgleich und verhindern noch größere Temperaturschwankungen. Aufgrund der Höhenunterschiede in den einzelnen Provinzen gibt es kleine lokale Mikroklimate. Wir bewegen uns zumeist auf Höhen von 1.500 bis 2.500 Metern. Hier ist die Temperatur im Früh- und Spätsommer ideal für Radreise.

Übernachtungen und Einzelzimmerzuschlag

Wir übernachten in festen Unterkünften und zelten zweimal in der Wildnis. Die Unterkünfte sind liebevoll gestaltet, authentisch und wir werden die typisch armenische Gastfreundschaft erleben. Der Standard der Gästehäuser ist durchgehend gut und meist gibt es eine separate Dusche und Toilette pro Zimmer.

Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich auf alle Übernachtungen in Hotels und Gästehäuser (alle außer Camping).

Bei den Zeltnächten kümmern wir uns um einen gewissen Camping-Komfort: jeder bekommt sein eigenes Zelt. Außerdem gibt es ein Gemeinschaftszelt, Dusch- und Toilettenzelt. Du musst lediglich deinen **Schlafsack** mitbringen. Während der Zeltnächte ist die Einzelnutzung eines Zweimannzeltes inklusive. Wir stellen einfach Schaumstoffisomatten zur Verfügung. Wer eine bequeme (aufblasbare) Isomatte und ein Kopfkissen möchte, muss diese bitte selbst mitbringen.

Änderung der Route

Je nach Witterungsbedingungen kann es vorkommen, dass einzelne Streckenabschnitte nicht befahrbar sind. In solchen Fällen kann es zu Änderungen im Programm- und Streckenablauf kommen. Das beschriebene Programm stellt die optimale Variante dar und wird, sofern die Bedingungen es zulassen, wie geplant umgesetzt.

Einreise / Visum

Für die Einreise nach Armenien benötigen Bürger aus der EU und der Schweiz kein Visum. Diese Regelung trifft für zahlreiche weitere Staaten zu.

Zur Einreise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

✱ Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Für die Einreise nach Armenien gibt es keine verpflichtenden Impfungen. Es ist jedoch wichtig, dass deine Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio auf dem aktuellen Stand sind. Zusätzlich empfehlen wir dir, über Impfungen gegen Hepatitis A nachzudenken. Bei längeren Aufenthalten oder bestimmten Aktivitäten könnten auch Impfungen gegen Hepatitis B und Tollwut sinnvoll sein. Besprich dies am besten mit deinem Arzt oder einem Tropenmediziner.

- Centrum für Reisemedizin: crm.de
- Robert Koch Institut: rki.de

Diese Seiten ersetzen natürlich keinen Arztbesuch. Plane genügend Zeit ein und kontaktiere deinen Arzt idealerweise schon einige Monate vor der Reise, um einen Impfplan zu erstellen.

Termine & Verfügbarkeit

ARMENIEN / MOUNTAINBIKE

Beginn Sonntag **4 Juli 2027** › Ende Donnerstag **15 Juli 2027**	Ausgebucht	Jetzt buchen
Beginn Sonntag **1 Aug. 2027** › Ende Donnerstag **12 Aug. 2027**	Buchbar	Jetzt buchen